

Fachbereich: Gestaltung

Gasthochschule: Universidade Sao Paulo

Gastland: Brasilien

Zeitraum: 08/2017 - 12/2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze): Ich hatte eine gute Zeit und habe sehr viel gelernt. Das Auslandssemester war für mich sowohl fachlich als auch persönlich sehr bereichernd.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1 Projeto de Produto 6 – Transporte (Produkt Projekt 6 – Transportation Design Projeto e Engenharia do Produto IV (projektbegleitender Kurs über Produktentwicklung)

Aufgabe war es basierend auf einer Plattform (in den meisten Fällen ein kleiner Lkw) ein Fahrzeug für einen bestimmten Service zu gestalten, zum Beispiel ein Foodtruck. Der Kurs hatte einen guten Mix aus Theorie und Projekt. Im Gegensatz zu unseren Kursen in Deutschland gab es viele Anweisungen von den Professoren. Es wurde viel Wert auf die Gestaltung eines Services gelegt und auch wirtschaftliche Aspekte wurden berücksichtigt. Die beiden Kurse waren ineinander integriert und wurden von zwei Professoren zusammen gehalten. Die Projekte wurden in Gruppen erarbeitet.

Kurs 2 Projeto Visual 6 – Interfaces digitais (Grafikdesign Projekt 6 – digital interfaces)
Projeto e Engenharia do Produto IV (projektbegleitender Kurs zum Thema Prototypen und Test, und Basics in html)

Die Aufgabe in diesem Kurs war es eine App zu gestalten. Zu Beginn des Semesters gab es Referate und einige theoretische Vorlesungen, ab der Hälfte wurden nur noch die Projekte bearbeitet. Der Kurs hat Spaß gemacht und ich habe einiges gelernt. Die beiden Kurse waren ineinander integriert und wurden von zwei Professoren zusammen gehalten. Die Projekte wurden in Gruppen erarbeitet.

Kurs 3 Tecnologia da Core m Design (Kurs über Farben)

Der Kurs war zur Hälfte theoretisch. Es gab jeweils Vorlesungen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Farben. Während des Semesters mussten dazu drei kleine Abgaben gemacht werden. Die erste war eine einfache Übung, die zweite war eine Farbanalyse von Bestehenden Dingen und die dritte war begleitend zu einem anderen Projekt, wobei für dieses die Farben ausgearbeitet werden sollten.

Kurs 4 Design para Sustentabilidade (Design für Nachhaltigkeit, es ging viel um Recycling und Upcycling)

Der Kurs war ein Wahlfach zusammen mit Architekten, Designern und Ingenieuren. Die erste Hälfte war Theoretisch und es mussten Referate zu Texten gehalten werden. Die zweite Hälfte wurden Projekte erarbeitet. Der Kurs wurde sehr eng mit einer Cooperativa de Catadores (eine Art Recyclingstation) gehalten. Sie wurde besucht und es wurden einige Vorlesungen von ihnen gehalten.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe die erste Woche in einem Hostel gewohnt und von dort aus nach einem Zimmer gesucht. Die Suche hat hauptsächlich über Facebook Gruppen statt gefunden. Ich habe in einem geteilten Haus mit 9 Anderen gewohnt und hatte ein eigenes Zimmer mit einer winzigen Küchen.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Infrastruktur ist sehr gut. Der Campus ist eine eigene kleine Stadt. Es gibt 4 Mensen wo es für umgerechnet 60 € Cent eine komplette Mahlzeit gibt. Es gibt Banken, ein Krankenhaus und zwei Buslinien die man mit dem Studentenausweis kostenlos nehmen kann. Es gibt eine Große Sportanlage mit vielen Kursen, Schwimmbad und Fitnessstudio, die zum Teil kostenlos genutzt werden können.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Visumsbeantragung war unkompliziert, wobei die Registrierung hier in Brasilien nervig ist. Es gab bei einigen Probleme, wenn Namen nicht übereingestimmt haben. WICHTIG: Immer alle Vor- und Nachnamen angeben, auch bei den Eltern.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Da ich schon fließend Portugiesisch gesprochen hatte, hatte ich keine Probleme. Es gibt einen Semesterbegleitenden Sprachkurs. Kurse sind alle auf Portugiesisch, die meisten Professoren können aber auch English und sind sehr hilfsbereit.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Da die Designkurse alle Abends waren hatte ich einen komplett anderen Rhythmus. Nach den Vorlesungen hat man oft noch etwas gemacht und dann morgens lange ausgeschlafen und tagsüber für die Projekte gearbeitet oder Dinge in der Stadt und mit Freunden unternommen.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Wg Zimmer kosten zwischen 200 und 400 Euro im Monat (gibt je nach Lage große unterschiede). Zusätzlich ca 200 - 300 Euro für Essen, Busfahrten und Freizeit. Finanziert durch Promos Stipendium und Unterstützung von Eltern.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

In meiner Krankenversicherung ist eine Auslandversicherung inbegriffen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Obwohl man auch mit wenig Portugiesisch durchkommt, unbedingt so viel wie möglich die Sprache lernen, weil man dann einfach viel mehr mitnehmen kann.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Beste: An den Wettkämpfen zwischen den Fachbereichen teilzunehmen.

Schlechteste: Ärger bei der Registrierung im Land bei der Bundespolizei (Registrierung ist Teil des Visums), weil es Probleme mit dem Namen gab. Nach etwa zwei vollen Tagen rumlaufen und zusammensuchen von Dokumenten gab es dann eine Lösung